

Pressemitteilung

Hochschule Merseburg

Christian Franke

08.12.2020

<http://idw-online.de/de/news759518>

Forschungsprojekte, Organisatorisches
fachunabhängig
überregional



Hochschule Merseburg stellt kostenlose Menstruationsprodukte zur Verfügung

Mit der Idee kostenlos Menstruationsprodukte zur Verfügung zu stellen, beschäftigen sich zwar auch andere Hochschulen in Deutschland und projektbezogen wurden bereits einzelne Toiletten oder Hochschulgebäude mit kostenlosen Periodenprodukten ausgestattet. Die Hochschule Merseburg ist allerdings deutschlandweit die erste Hochschule, die mit dieser Entwicklung nicht nur Schritt hält, sondern mit der Etablierung der kostenlosen Menstruationsprodukte auf allen 36 Frauen*-, genderfreien und barrierefreien Toiletten gesamtgesellschaftlich zur Vorreiterin wird.

Im Jahr 2018 verabschiedete die Hochschule Merseburg ein Gleichstellungskonzept, in welchem es zum Beispiel heißt: „Die Hochschule hat sich Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit sowie die Sensibilisierung für Gender- und Diversity-Themen und Anti-Diskriminierung als Grundsätze der eigenen Gleichstellungspolitik gesetzt.“ Nur wie können studentische Vertreter*innen Ideen einbringen und diese umsetzen? Darüber hat sich unter anderem der Fachschaftsrat Soziale Arbeit, Medien, Kultur Gedanken gemacht. Idee und Ziel gleichermaßen war es, Periodenprodukte an der Hochschule Merseburg kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die der Idee zugrunde liegenden Vorschläge wurden in ein Konzept überführt, welches insbesondere vom Projekt FEM Power und der Gleichstellungskommission unterstützt wurde.

Binden, Tampons und Informationsmaterial zu nachhaltigen Alternativen wie der Menstruationstasse sollten ab April 2019, zunächst in einer Testphase, kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Der „Zugang zu kostenfreien Hygienemitteln“, so heißt es im Konzept, „kann eine Möglichkeit sein, Barrieren und Zugangsschwierigkeiten abzubauen und gleichzeitig gegen Schamgefühle und Unsicherheiten in Bezug auf Menstruation [...] an der Hochschule ein Zeichen [...] setzen und für Studierende und Mitarbeiter*innen zu einer finanziellen Entlastung beitragen, da Hygieneartikel zum täglichen Bedarf gehören und keine Luxusartikel sind“.

Nach der erfolgreichen Testphase wurden die Hygieneartikel im November 2020 beschafft und sind seit dem 7. Dezember frei für die Nutzer*innen zugänglich. Die Kosten teilen sich die Hochschule, die Gleichstellungsbeauftragte und alle über den Semesterbeitrag finanzierten studentischen Gremien anteilig.

In Schottland ist eine kostenlose Hygienemittelvergabe an alle Menschen, die sie benötigen, in Schulen, Universitäten und allen anderen öffentlichen Gebäuden am 24.11.2020 gesetzlich verankert worden. Bisher ist eine ähnliche Entwicklung in Deutschland nicht abzusehen.

Mit der Idee kostenlos Menstruationsprodukte zur Verfügung zu stellen, beschäftigen sich zwar auch andere Hochschulen in Deutschland und projektbezogen wurden bereits einzelne Toiletten oder Hochschulgebäude mit kostenlosen Periodenprodukten ausgestattet. Die Hochschule Merseburg ist allerdings deutschlandweit die erste Hochschule, die mit dieser Entwicklung nicht nur Schritt hält, sondern mit der Etablierung der kostenlosen Menstruationsprodukte auf allen 36 Frauen*-, genderfreien und barrierefreien Toiletten gesamtgesellschaftlich zur

Vorreiterin wird.



Studierende der HoMe haben die Idee eingebracht und sich für die Umsetzung stark gemacht. Dr. Karen Ranft (oben rechts, Kanzlerin der Hochschule) und Kathrin Stritzel (oben links, Gleichstellungsbeauftragte) haben das Vorhaben von Beginn an unterstützt



Die Studierenden verteilen die Menstruationsprodukte auf den Frauen*-, genderfreien und barrierefreien Toiletten